



Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg

2014, Nr. 22

10. November 2014

Neunte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg für gemeinsame Master-Studiengänge

Vom 1. Juli 2014

Nach § 32 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) haben der Senat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg und der Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg jeweils am 25. Juni 2014 folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für gemeinsame Master-Studiengänge vom 3. Juli 2007 beschlossen.

Die Rektoren haben dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung am 1. Juli 2014 zugestimmt.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg für gemeinsame Master-Studiengänge vom 3. Juli 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Februar 2013, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Nach § 32 wird folgender § 33 eingefügt:
„§ 33 Studiengang Berufliche Bildung Elektrische Energietechnik/Physik“
 - b) Der bisherige § 33 wird wie folgt gefasst:
„§ 34 Inkrafttreten“

2. In § 1 Absatz (1) wird nach der Zeile 4. Berufliche Bildung Informatik/Wirtschaft folgende Zeile eingefügt:

„5. Berufliche Bildung Elektrische Energietechnik/Physik, abgekürzt EP-BB.“

3. § 15 wird wie folgt geändert:

- a) Nach Absatz (6) wird folgender neuer Absatz (7) eingefügt:

„(7) Fehlversuche, die im gleichen Studiengang an der Hochschule Offenburg bzw. an der Pädagogischen Hochschule Freiburg erbracht wurden, werden bei einer erneuten Immatrikulation in diesem Studiengang angerechnet.“

- b) Der bisherige Absatz (7) wird zum Absatz (8).

4. Unter § 29 wird in der Tabelle zu Absatz (4) das Modul „Didaktik digitaler Medien“ (Modul-Nr. EIBB-09) wie folgt ersetzt:

EIBB-09	Gestaltung und Produktion digitaler Medien	EW	6	Einführung in die Medienbildung	V	2	2			RE/HA/KO/PK/ Projektbericht	1
				Medien in Lehr-/Lernprozessen	S	2		4			

5. Unter § 30 wird in der Tabelle zu Absatz (5) das Modul „Didaktik digitaler Medien“ (Modul-Nr. MWBB-05) wie folgt ersetzt:

MWBB-05	Gestaltung und Produktion digitaler Medien	EW	6	Einführung in die Medienbildung	V	2	2			RE/HA/KO/PK/ Projektbericht	1
				Medien in Lehr-/Lernprozessen	S	2		4			

6. Unter § 31 wird in der Tabelle zu Absatz (4) das Modul „Gestaltung und Produktion digitaler Medien“ (Modul-Nr. MKBB-04) wie folgt ersetzt:

MKBB-04	Gestaltung und Produktion digitaler Medien	6	EW3209	Einführung in die Medienbildung	V	2	2			RE/HA/ KO/PK/ Projekt- bericht	1
			EW3210	Medien in Lehr-/Lernprozessen	S	2		4			

6. Unter § 32 wird in der Tabelle zu Absatz (4) das Modul „Gestaltung und Produktion digitaler Medien“ (Modul-Nr. IWBB-04) wie folgt ersetzt:

IWBB-04	Gestaltung und Produktion digitaler Medien	EW	6	EW3209	Einführung in die Medienbildung	V	2	2		RE/HA/ KO/PK/ Projekt- bericht	1
			EW3210	Medien in Lehr-/Lernprozessen	S	2		4			

7. Nach § 32 wird folgender Paragraph eingefügt:

§ 33 Studiengang Berufliche Bildung Elektrische Energietechnik/Physik

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen ergibt sich aus dem Studienplan in Absatz (5). Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden wird nach ECTS mit 90 Credits bescheinigt.
- (2) Die berufliche Fachrichtung im Sinne der Ausbildung zum Lehramt ist „Energie- und Automatisierungstechnik“, das Unterrichtsfach ist „Physik“.
- (3) Der Arbeitsaufwand der Master-Thesis entspricht 18 Credits. Die Bearbeitungsdauer der Master-Thesis nach § 21 (6) beträgt maximal 6 Monate; eine Verlängerung entsprechend § 21 (6) ist möglich.

- (4) Die Prüfungen der im Studienplan in der Spalte „Gewicht“ mit „e“ bezeichneten Module sind nach § 13 (1) bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mit mindestens ausreichender Leistung (4,0) erbracht bzw. mit Erfolg testiert wurde. Die weiteren Prüfungen sind bestanden, wenn die gesamte Modulnote mit mindestens ausreichender Leistung (4,0) vorliegt.
- (5) Die zeitliche Abfolge der Module und der zugehörigen Lehrveranstaltungen, ihr Umfang in Semesterwochenstunden (SWS), die dafür bescheinigten Credits (C), die Zuordnung zu den Semestern 1, 2 und 3, die Art der zugehörigen Prüfungsleistungen, die Zuordnung zu den Fachgruppen sowie das Gewicht für die Berechnung der Modulnote gehen aus dem folgenden Studienplan hervor.

Module				Lehrveranstaltungen				Sem.			Prüf- leistg.	Gewicht
								1	2	3		
Nr.	Bezeichnung	Fach	C	Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	C	C	C		
EPBB-01	Höhere Mathematik	E/Z	5	E+I2201	Höhere Mathematik	V	2	3			K120	1
				E+I2202	Numerische Methoden	V	2	2				
EPBB-02	Theoretische Elektrotechnik	E	5	E+I2203	Theoretische Elektrotechnik	V	2	3			M (3/5)+ RE (2/5)	1
				E+I2204	Seminar mathematische Methoden	S	2	2				
EPBB-03	Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen	EW	5	EW3201	Fachdidaktik Elektrotechnik	S	2	2			RE/HA/ KO/PK/ Projekt- bericht	1
				EW3202	Anwendungsseminar Fachdidaktik Elektrotechnik	Ü	2	3				
EPBB-04	Fachdidaktik Physik	EW	10	EW3705	Fachdidaktik Physik	S	2	3			RE/HA/ KO/PK/ Projekt- bericht	1
				EW3706	Anwendungsseminar Fachdidaktik Physik	S	2	3				
				EW3707	Schulpraktische Phase	P	1	4				
EPBB-05	Besondere Bereiche und Aspekte der beruflichen Bildung	EW	7	EW3205	Bildungssysteme und Berufsbildung im internationalen Vergleich	S	2	3			RE/HA/ KO/PK/ Projekt- bericht	1
				EW3206	Transformationsprozesse in der beruflichen Bildung	S	2	4				
EPBB-06	Pädagogische Psychologie	EW	6	EW3207	Entwicklung, Lehren und Lernen in sozialen Kontexten	V	2	2			diverse ¹	1
				EW3208	Anwendungsseminar Psychologie	S	2	4				
EPBB-07	Gestaltung und Produktion digitaler Medien	EW	6	EW3209	Einführung in die Medienbildung	V	2	2			RE/HA/ KO/PK/ Projekt- bericht	1
				EW3210	Medien in Lehr-/ Lernprozessen	S	2	4				
EPBB-08	Methoden der Berufsbildungs- forschung	EW	10	EW3211	Einführung in die Berufsbildungsforschung	S	1	2			RE/HA/ KO/PK	1
				EW3212	Quantitative Berufsbildungsforschung (Projektseminar)	S	2	4				
				EW3213	Qualitative Berufsbildungsforschung (Projektseminar)	S	2	4				
EPBB-09	Betriebliche Aus- und Weiterbildung	EW	6	EW3214	Einführung in die Betriebliche Aus- und Weiterbildung	S	2	2			RE/HA/ KO/PK	1
				EW3215	Hauptseminar Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	S	2	4				

¹ Diverse Formen von Prüfungsleistungen wie Referat, Hausarbeit, Lerntagebuch, begleitende Klausuren, Portfolio und Kombinationen dieser Prüfungsformen.

Module				Lehrveranstaltungen				Sem.			Prüf- leistg.	Gewicht
								1	2	3		
Nr.	Bezeichnung	Fach	C	Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	C	C	C		
EPBB-10	Elektrische Antriebe II	E	5	E+I258	Industrielle Antriebe	V	2		3		K90	1
				E+I259	Labor Elektrische Antriebe und Leistungselektronik	LA	2		2		LA	
EPBB-11	Theoretische Mechanik	Z	5	E+I3701	Theoretische Mechanik	V	3	3			M	e 3/5
				E+I3702	Spezielle Relativitätstheorie	V	2		2		K60	e 2/5
EPBB-12	Masterarbeit	E/Z/ EW	20	E+I3703	Master-Thesis	WA	-			18	AA	1
				E+I3704	Kolloquium	S	2			2	PK	-
	<i>Summe</i>		90				49	32	30	28		

8. Der bisherige § 33 wird in „§ 34“ umbenannt.

9. Im neuen § 34 wird nach Absatz (3) folgender neuer Absatz (4) eingefügt:

„(4) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt für den Studiengang nach § 1 (1) Nr. 5 mit Wirkung zum 1. September 2014 in Kraft.“

Artikel II

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 1. September 2014 in Kraft und gelten nur für die Studienanfänger ab dem Wintersemester 2014/15.

Offenburg, 1. Juli 2014

Freiburg, 1. Juli 2014

gez. Lieber

gez. Druwe

Professor Dr. Winfried Lieber
Rektor Hochschule Offenburg

Professor Dr. Ulrich Druwe
Rektor Pädagogische Hochschule Freiburg